

SEHR GEEHRTE INTERESSIERTE DER VERANSTALTUNGSREIHE ZUM WELTTAG FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT,

die World Federation for Mental Health (WFMH) hat den alljährlich am 10. Oktober begangenen Welttag für Seelische Gesundheit 2021 unter das Motto „Seelische Gesundheit in einer ungleichen Welt“ gestellt.

Professor Gabriel Ivbijaro, Generalsekretär der WFMH, betont, dass der Zugang zu psychischer Gesundheitsversorgung weiterhin ungleich ist - zwischen 75% bis 95% der Menschen mit seelischen Gesundheitsproblemen in Ländern mit niedrigem oder mittlerem Einkommen haben überhaupt keinen Zugang dazu. Auch in Industrienationen ist der Zugang zur psychischen Gesundheitsversorgung häufig erschwert.

Hinzu kommt, dass Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen häufig Stigmatisierung und Diskriminierung erleben müssen. Diese beeinflussen Bildungschancen und den Zugang zum Arbeitsmarkt.

Das ZfP Reichenau möchte mit den Veranstaltungen sowohl die global und lokal bestehenden Ungleichheiten im Zugang zu psychischer Gesundheitsversorgung in den Fokus rücken, als auch einen Einblick in die aktuelle psychiatrische Forschung bieten.

Wir laden Sie hiermit herzlich zu den Veranstaltungen ein und würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Professor Dr. med. Dr. sc. ETH Uwe Herwig
Ärztlicher Direktor Psychiatrie und Psychotherapie
Stv. Geschäftsführer
Zentrum für Psychiatrie Reichenau

<https://wfmh.global/world-mental-health-day-2019>
www.zfp-reichenau.de



Reichenau
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Konstanz

WELTTAG FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT 2021



UNIVERSUM
Filmtheater Radolfzell



Mittwoch 06.10.2021 15:15 bis 16:45 Uhr

KARL-WILMANNNS-VORLESUNG

Mausmodelle in der Psychiatrie

Professor Dr. med. Dr. phil. Dipl. Psych. Manfred Spitzer
ZfP Reichenau, Haus 1, Festsaal

Mausmodelle gab es in der Psychiatrie schon lange, wenn es um die Wirkungsweise von Medikamenten ging. Bekannterweise wurden Neuroleptika und Antidepressiva von Klinikern zufällig entdeckt, und die Wirkungen dieser Substanzen dann an der Maus untersucht, wodurch die Dopamin-Hypothese der Psychose und die Serotonin-Hypothese der Depression gestützt wurden. Später kamen Verhaltensmodelle psychiatrischer Erkrankungen wie das Learned-Helplessness-Modell der Depression oder das Maternale Stress-Modell für Entwicklungsstörungen.



Mit diesen Modellen wurde es möglich, im Tierexperiment neue Medikamente auf ihre Wirksamkeit zu testen. Über eine erst durch die methodischen Fortschritte des vergangenen Jahrzehnts möglich gewordene völlig andere Art von Mausmodellen, bei denen es um die genaue neurobiologische Beschreibung psychologischer und psychopathologischer Phänomene geht, möchte ich dagegen im Folgenden reden, da sie aus meiner Sicht die Psychiatrie in Theorie und Praxis langfristig verändern werden.

Einige der ausnahmslos aus den vergangenen zwei bis drei Jahren stammenden und sehr hochkarätig publizierten Modelle möchte ich beispielhaft darstellen, um die Art, wie man hier vorgeht einerseits und einige wichtige bereits gewonnenen Ergebnisse andererseits plausibel zu machen. Inhaltlich wird es um Psychotherapie, Meditation, Dissoziation und Halluzinationen - bei der Maus - gehen.

Donnerstag 07.10.2021 19:00 Uhr

VORTRAG

Seelische Gesundheit in Entwicklungsländern und Krisenregionen - eine weltweite Herausforderung

Dr. Dipl. Psych. Michael Odenwald
Speichersaal im Konzil Konstanz



Psychische Erkrankungen führen vor allem in nichtentwickelten Ländern und Krisenregionen zu massiver Belastung von Individuen, Familien, Communities und Gesellschaften - nicht nur wegen den Folgen von Krieg, Vertreibung und Hunger, sondern auch wegen fehlender Infrastruktur und Ressourcen, verfehlter Politik und dem sogenannten Brain-Drain. Dr. Michael Odenwald, Geschäftsführer, Psychotherapeutische Hochschulambulanz für Forschung und Lehre Universität Konstanz, hat in den letzten 20 Jahren im Rahmen von vielen Forschungsprojekten zu Trauma, Substanzkonsum und Psychosen in afrikanischen Ländern und für die WHO gearbeitet und berichtet neben den globalen Trends und einigen Länderbeispielen von seinen Forschungsergebnissen und persönlichen Erfahrungen. Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Gelegenheit zur Diskussion.



Freitag 08.10.2021 20:00 Uhr
FILMVORFÜHRUNG

„Alles außer gewöhnlich“

Universum-Nostalgiekino e.V. Radolfzell

ALLES AUSSER GEWÖHNLICH erzählt die wahre Geschichte von zwei Männern, die von dem Willen beseelt sind, die Welt für sich und für andere besser zu machen. Bei ihrer Arbeit mit autistischen jungen Menschen und ihren Betreuern vollbringen Bruno (Vincent Cassel) und Malik (Reda Kateb) tagtäglich kleine Wunder: Mit viel Engagement, Feingefühl und Humor gelingt es den beiden, aus vielen unterschiedlichen Persönlichkeiten eine

Gemeinschaft zu formen, in der jeder Einzelne die Chance bekommt, über sich hinaus zu wachsen.

FSK ab 6, 115 Min., 2019

Eintritt: 6,- €

VVK: 5,- € - über treffpunkt@zfp-reichenau.de

Sonntag 10.10.2021 19:00 Uhr

FILMVORFÜHRUNG

„Auf der Couch in Tunis“

Scala Kino Konstanz



Die Psychologin Selma (Golshifteh Farahani) hat einen wahnwitzigen Plan: Sie will in ihr Heimatland Tunesien zurückkehren, um dort eine Praxis für Psychotherapie zu eröffnen. Das Vorhaben der selbstbewussten Französin stößt erst einmal auf Skepsis und Widerstand - aber auch auf sehr großes Interesse. Denn der Redebedarf der tunesischen Bevölkerung ist in den Jahren nach der Revolution enorm. Weil die bürokratischen Mühlen langsam mahlen, empfängt Selma ihre gesprächigen Kunden auf dem Dach eines Wohnhauses in Tunis. Die Kuriositäten und bunten Charaktere der alten Heimat begegnen ihr jedoch längst nicht nur in den therapeutischen Sitzungen.

FSK ab 6, 88 Min., 2020

Eintritt: 10,- €

VVK: 6,- € - über treffpunkt@zfp-reichenau.de

Im Anschluss an die Filmvorführungen besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit Fachpersonen.

Bitte beachten Sie die Informationen zum Kinobetrieb auf www.cinestar.de bzw. www.universum-radolfzell.de